



Liebe Freundinnen und Freunde der ILM,

wir freuen uns, in dieser ILM-Info über die Aufgaben unserer Schatzmeisterin, über einzelne Projekte, vor allem aber über das Projekt Herzsicheres Möhringen berichten zu können. Gute Lektüre wünscht der Vorstand!

Ihre Petra Sturm

Begleitung beim Einkauf

Das Einkaufsmobil gehört zu den beliebten Angeboten der ILM. Ehrenamtliche holen dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr Kundinnen und Kunden an der Haustüre ab, fahren sie zum Fachgeschäft oder einem Dienstleister und bringen die Kunden – samt Einkäufe – wieder heim. „Es hat sich aber gezeigt, dass einige Bürger zusätzlich zum Fahrdienst gerne Unterstützung beim Einkauf hätten“, sagt Ruud Borsten, der Leiter des Einkaufsmobil-Teams. Für manche steht der gewünschte Artikel zu hoch im Regal, andere benötigen eine Begleitperson mit besserer Sehkraft, um die richtige Ware zu finden. Deswegen bietet die ILM nun den erweiterten Service „Begleitetes Einkaufen“ an. „Die Erfahrungen sind positiv“, sagt ILM-Geschäftsführerin Birgit Keyerleber. Es sind noch Kapazitäten frei, obwohl die zusätzliche Dienstleistung mehr Zeit kostet. Die Konsequenz: Die ILM-Ehrenamtlichen können die Kunden nur um 9 Uhr oder um 10:30 Uhr abholen. Also nur zwei Fahrten pro Vormittag anbieten. Der Service ist kostenlos. Wer den Fahrdienst oder das begleitete Einkaufen wünscht, ruft bitte das bhz, Telefon 71842678, an. Die bhz-Zentrale koordiniert die Termine. (mk)

Vermisst du deinen Weg zur Arbeit?



Finde deinen neuen Weg bei uns!

Was macht eigentlich der Vorstand?

Wenn bei Hauptversammlungen die Wahl des Kassierers ansteht, ziehen die Mitglieder die Köpfe ein. Zu zahlenlastig und trocken, so das Vorurteil. „Von wegen“, sagt Roswitha Kufleitner. Sie übernahm vor drei Jahren die Aufgaben der Schatzmeisterin. „Natürlich habe ich mit Zahlen, Rechnungen, Belegen und Buchführungen zu tun, aber ich lerne viele Menschen kennen und trage Entscheidungen mit“, sagt sie. Man merkt: Trotz vieler Stunden, an denen sie hochkonzentriert Belege verarbeitet, Kassenbuch führt oder Spendenbescheinigungen ausstellt und austrägt, bereitet der Steuerfachwirtin ihre „Arbeit“ Spaß. „Sie ist vielfältig.“ Dabei lastet große Verantwortung auf ihr. Die Bezeichnung „Schatzmeisterin“ ist berechtigt: Kufleitner hütet die Schätze des Vereins. Sie pflegt gemeinsam mit der Vereinsvorsitzenden die Mitgliederliste und wacht über die Finanzen. Beim Führen des Kassenbuchs greift sie derzeit noch aufs System ihres Vorgängers zurück.

Die Einnahmen und Ausgaben der 12 ILM-Projekte müssen korrekt auf Kostenstellen verbucht, Papierbelege aufgeklebt, gescannt und gespeichert, Rechnungen zügig überwiesen und Kontoauszüge kontrolliert werden. Momentan prüft Kufleitner, welche Verwaltungssoftware sich für die ILM-Buchhaltung eignet. Abrechnungen mit der Stadt, die einzelne Projekte bezuschusst, gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie die Erklärung zur Körperschaftssteuer ans Finanzamt. Als Vorstandsmitglied nimmt sie an Sitzungen teil, erstattet jeden Monat den Statusbericht. Ihr Wort hat bei Entscheidungen Gewicht.

Mit Engagement erfüllt sie eine weitere Aufgabe: Bei Veranstaltungen ist sie präsent. „Es macht Spaß, Menschen zu treffen und sie von der ILM zu überzeugen.“ (mk)

Digitale Sprechstunde

14-tägig findet sie statt in den Räumen der AWO- Begegnungsstätte Salzäcker. Neben Heiner Herrmann und Klaus Eberle sind immer zwei Mitarbeitende der Firma BettercallPaul anwesend.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 7272410



Mitarbeitende der Firma BettercallPaul, die in der Digitalen Sprechstunde aktiv sind mit Karin Schlenker-Gutbrod und Melanie Sanzenbacher.

Dätsch mer net

Wir tun es immer noch, engagiert und zupackend, anscheinend jedoch zu erfolgreich. Wie sonst ist zu erklären, dass in diesem Jahr erst 20 Aufträge eingegangen sind? Dabei stehen inzwischen 13 Mitarbeitende bereit. Um diese Kapazitäten besser auszuschöpfen, sind zwei Mitglieder jetzt auch in der Digitalen Sprechstunde tätig. Die Probleme dort, mit Smartphone und Laptop, ähneln denen, die uns auch bei den Hausbesuchen begegnen. Anfragen in jüngster Zeit bezogen sich oftmals aufs Fernsehen. Die generelle Umstellung auf HD-Sender brachte die gewohnte Reihenfolge bei der Senderwahl durcheinander. Sie neu zu sortieren ist im Prinzip kein Problem, die Herausforderung besteht vielmehr darin, sich in den Menüs der unterschiedlichen Geräte zurechtzufinden. Doch wir schaffen das und anderes. (Dr. Klaus Eberle)

Beirat

Am 22. Oktober trafen sich der Vorstand, die Projektleiterinnen und Projektleiter und die Vertreter der Kooperationspartner zur Beiratssitzung in der AWO Begegnungsstätte Salzäcker. Die Gastgeberin Melanie Sanzenbacher berichtete von ihrer Arbeit in der Begegnungsstätte und ihrem Anliegen, der Einsamkeit der Senioren entgegenzuwirken, ein offenes Haus für Kontakte und Gespräche zu sein und ihren monatlichen Angeboten. Einsamkeit und Unterstützung ist auch ein Thema vieler unserer Projekte. Der Kontakt mit den Senioren, deren Freude und Dankbarkeit treiben die Mitarbeitenden an. Es müssen aber auch

Grenzen gesetzt und eigene Grenzen erkannt werden. Je mehr Mitarbeitende in einem Projekt sind, auf mehr Schultern kann der Dienst verteilt werden. Bei wenigen Mitarbeitern wird ein Ausfall des Einzelnen dann schwierig. (bd)

Kochkurs „nachhaltig kochen“

Zehn Personen trafen sich mit Birgit Keyerleber, um sich dem Thema „nachhaltig kochen“ praktisch zuzuwenden. Nachhaltig, was heißt das für uns: klimafreundlich kochen also regional, mit möglichst kurzen Wegen, saisonal und vegetarisch oder vegan. Viele Teilnehmerinnen waren gekommen, um in Gemeinschaft zu kochen oder neue Rezepte kennenzulernen. Birgit stellte Kochbücher zu dem Thema vor und verteilte die Rezepte, jeweils zwei an eine Zweiergruppe. In der Küche des GZMK passierte das, was in fremden Küchen immer passiert. Alles wird gesucht: Öl, Waagen, Teelöffel, Töpfe und Pfannen. Jede fand ihren Kochplatz und neue Zutaten wurden ausprobiert: Petersilienwurzeln, Mandelmus, Hafercuisine, Gomasio. Schließlich setzten wir uns an einen festlich geschmückten Tisch und verkosteten die Gerichte, jede hatte ihren Favoriten. Nach dem Abwasch waren alle einer Meinung: Es war ein gelungener Abend und Vanillesauce schmeckt nicht mit Hafermilch gekocht. (bd)



Nächstes nachhaltiges Kochen

Am Freitag, 11.04.2025 ab 17:30 Uhr findet das nächste nachhaltige Kochen im Gemeindezentrum Martinskirche (GZMK) statt. Um Anmeldung bei Birgit Keyerleber wird gebeten.

Stabübergabe Besuchsdienst

Am 1. April übergibt Annegret Thierhoff die Projektgruppenleitung des Besuchsdienstes aus gesundheitlichen Gründen an Margarete Föll.



Annegret Thierhoff und Margarete Föll

Beide kennen sich seit vielen Jahren, und Annegret Thierhoff ist froh und dankbar, dass diese Lösung gefunden wurde. Margarete Föll ist Ansprechpartnerin für alle Anfragen und Vermittlungen des Besuchsdienstes und freut sich auf diese neue Aufgabe. Annegret Thierhoff wird dem Besuchsdienst weiterhin verbunden bleiben. In diesem Jahr wird der Besuchsdienst 25 Jahre alt. Gegründet von Frau Schönfuß, weitergeführt von Gerlinde Zeitler und Annegret Thierhoff und nun in die kompetenten Hände von Margarete Föll gelegt. Eine Erfolgsgeschichte der ILM. (bd)

Messe 50+ aktiv

Eröffnung: Evelyn Weis, Bezirksvorsteherin
Grußwort: Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Teilhabe
30 Infostände und 12 Beratungsprofis



Vorträge bei der Messe 50+ aktiv

- Fit und Vital im Alter
Gesunde Ernährung für ein langes Leben
- 10 Chancen für die dritte Lebensphase durch KI (Künstliche Intelligenz)
- Finanzierung des Pflegeheims
Schonvermögen? Wann zahlen die Kinder?
- Testament erstellen und Fehler vermeiden
- Vermögensaufbau fürs Alter mit ETFs
- Wer hilft, wenn die Eltern nicht mehr alleine zurechtkommen? Unterstützungsmöglichkeiten
- Eine gültige Patientenverfügung erstellen

Veranstalter: ILM e.V. u.a.

Mitmachworkshops

Einen Alterssimulationsanzug tragen und sich darin bewegen

■ Nachmittags

Sitz und Fit ab 60+

Annette Gehweiler-Bleicher

Fit mit Gedächtnstraining + Bewegung

Melanie Sanzenbacher

Bewegung im Freien

Ernst Konnerth

■ Abends

Dezentes Tages-Make-up

Lydia Teckle

Der Seele etwas Gutes tun

Pfarrerin Eva Necker-Blaich und Team

Singen

Ulrike Cieslik

Wohnen im Alter Gesprächsrunde

mit Susanne Auwärter-Brodbeck und Linda Westwood

Großes Interesse am Umwelt-Aktionstag

Von wegen das Interesse an Natur und Umwelt schwindet. Auch der vierte Umwelt-Aktionstags lockte am 15. Februar wieder viele Besucher ins Bürgerhaus. Den Ehrenamtlichen des Netzwerks Bunter Tisch Natur ist es wieder gelungen, rund zwei Dutzend Vereine, Unternehmen und Initiativen, denen die Umwelt am Herzen liegt, im Bürgerhaus zu vereinen. Ihre Infostände verwandelten den Saal in eine vielseitige Ideenbörse. „Der Tag ist eine niederschwellige Möglichkeit, sich über Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu informieren“, meinte Organisatorin Brigitte Reiser.

Tipps zur klimafreundlichen Ernährung, Stöbern am Eine-Welt-Tisch, Ratschläge von den Solarscouts, Antworten aus erster Hand zum SSB-Flex-Bus, Energiespar-Tipps, Infos zum Rohrer Weg, zu alten Gemüsesorten oder insektenfreundlichen Gärten und vieles mehr – quasi im Vorbeischlendern erfuhren die Gäste, wie man die Umwelt und Natur schonen kann. Wer Lust hatte, erfuhr in den Vorträgen, wie die Mode der Zukunft aussieht, Spannendes über Heilkräuter oder über heimische Hülsenfrüchte. Doch man konnte auch aktiv werden, selbst gestaltete Einkaufstaschen herstellen, Schokolade verkosten und ein Solar-Licht-Glas herstellen. Gewünschter Nebeneffekt: Aktive tauschten Erfahrungen aus, knüpften wertvolle Kontakte. Das Möhringer Netzwerk „Bunter Tisch Natur“ wird dichter. (mk)



Vorbereitungsteam Umweltaktionstag

Christkindlesmarkt am 30. November

Die Ehrenamtlichen der ILM halfen dem bhz beim Auf- und Abbau des Standes. Alles war schnell erledigt und die Mitarbeiter des bhz erzählten freudig von dem großen Andrang am Stand. Gut angenommen wurden unter anderem die neuen Krippentiere, besonders der Ochse hatte es vielen angetan. 2917 Euro wurden eingenommen. (bd)

Ortsgeschichte entdecken

Das Möhringer Heimatmuseum zeigt neben vor- und frühgeschichtlichen Funden vor allem Zeugnisse zur Ortsgeschichte: Ansichten von Möhringen, Dokumente zur Orts-, Familien- und Vereinsgeschichte, Objekte aus der Landwirtschaft, der Textilherstellung und der Möhringer Industrie.

Und nun findet wieder eine neue Sonderausstellung statt:

Möhringen damals und heute

in alten und neuen Ansichten

AUSSTELLUNG

vom 23. März bis 7. September 2025
Sonntags von 14 bis 16 Uhr
Eröffnung Freitag 21. März 2025, 18 Uhr

museum für
stuttgart
heimatmuseum
möhringen

Filderbahnstraße 29
Spitalhof
Eintritt frei!



Ausblick

Herzliche Einladung!

- **08.04.2025**, 18 Uhr Gemeindezentrum Martinskirche: Mitgliederversammlung der ILM
- **12.10.2025**, 11-17 Uhr Möhringer Herbst mit Ortsrundgang
- **29.11.2025**, 11-18 Uhr Christkindlesmarkt

Herzlichen Dank dem Redaktionsteam und allen Autorinnen und Autoren dieser ILM-Info.

Impressum:

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller (bd), Mathias Kuhn (mk) Karin Schlenker-Gutbrod (ksg), Petra Sturm (ps)

V.i.S.d.P.: Petra Sturm, 1.Vorsitzende
Widmaierstr. 129 B, 70567 Stuttgart
Tel.: 0711 7194261

info@ilm-ev.de – www.ilm-ev.de